

Lass das Schwere los!

Im zweiten Coronajahr finden die 36. Husumer Filmtage statt. Mit unserem Leitthema „Lass das Schwere los!“ wollen wir – nach einer mageren Zeit auch für Kulturschaffende und Bildungseinrichtungen – neue Hoffnung und Zuversicht wecken und vielleicht ein bisschen Leichtigkeit verströmen. Ausgesucht haben wir dafür Streifen, die helfen das „Schwere“ loszulassen – zumindest für eine Spielfilmlänge. Mit „Italienisch für Anfänger“, „Silver Linings“, „Ein Geschenk der Götter“, „Men & Chicken“ oder „Hedi Schneider steckt fest“ wollen wir das Publikum humorvoll, aber auch mit Hintersinn unterhalten.

Mit dem etwas älteren Film „Ins Blaue“ aus dem Jahr 2012 wollen wir an Vadim Glowna erinnern. Er hatte in diesem Film seine letzte Rolle, bevor er im Januar 2012 verstarb. Am 26. 09. 2021 wäre er 80 Jahre geworden.

Werkschau Lars Jessen

Dem langjährigen Freund der Husumer Filmtage Lars Jessen wird in diesem Jahr eine Werkschau gewidmet. Seine Filme sind gespickt mit norddeutschem Humor. Er erhielt 2005 den renommierten Max-Ophüls-Preis für seinen Film „Am Tag als Bobby Ewing starb“; im vergangenen Jahr den Kunstpreis des Landes Schleswig-Holstein. Zehn Jessen-Filme stehen zur Auswahl – von seiner Studienabschlussarbeit „Lübke...“ bis zu seinem bisher letzten TV-Film „Für immer Sommer 90“.

Neuer Deutscher Film

Der zweifach ausgezeichnete Dokumentarfilm der diesjährigen Berlinale „Herr Bachmann und seine Klasse“ verwandelt Bildung in einen geradezu heldenhaften Vorgang.

Im Eröffnungsfilm „Curveball – Wir machen die Wahrheit“ erzählt Johannes Naber die groteske Geschichte, die zum dritten Irakkrieg führte. Esther Zimmering verfilmt mit „Swimmingpool am Golan“ die Geschichte ihrer jüdisch-deutschen Familie. Mit „Die Unbeugsamen“ zeigen wir eine aufrüttelnde Dokumentation über weibliche Abgeordnete der Bonner Republik, die die Politik nicht allein den Männern überlassen wollten. Im Anschluss wird die bundesweite Initiative „Erstwahlhelfer®“ vorgestellt. Für diesen Abend verlosen wir einen Klassensatz Eintrittskarten.

Schleswig-Holstein im Film

Die Reihe Schleswig-Holstein im Film wird belebt durch den Dithmarschenkrimi „Hohnbeer – das Geheimnis der Westeregge“, die Dokumentation „Jimis Last Blues“ über Jimi Hendrix' letzten Festivalauftritt auf Fehmarn und die Hommage ans Wasser „meer werden“, die in Husum ihre Regionalpremiere feiert.

Ausführliches Programm unter: www.husumer-filmtage.de

Veranstaltungsort: Kino-Center Husum · Neustadt 114 · 25813 Husum

Kartenvorbestellung ab 14 Uhr: 04841-2569

Eintritt: abends 9,00 EUR, nachmittags 7,00 EUR, Dauerkarte 45,00 EUR

Schulvorführungen nach Vereinbarung · Programmänderungen vorbehalten

Wir danken unseren Förderern

der MOIN Filmförderung Hamburg/Schleswig-Holstein, dem Kreis Nordfriesland, der Stadt Husum, der Nospa Kulturstiftung Nordfriesland und den Stadtwerken Husum.



Veranstalter: Volkshochschule Husum e.V., Kuratorium Husumer Filmtage

Schobüller Straße 38-40 · 25813 Husum · Tel.: 04841-8 35 90 · mail@vhs-husum.de

Gestaltung: Uli Heid | Druck: Husum Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Husum



© Heike Blenk

© Pandora Film

HUSUMER FILMTAGE

36. Husumer Filmtage | **Eröffnungsfilm: Donnerstag, 23. September 19:30 Uhr „Curveball – Wir machen die Wahrheit“ von Johannes Naber, D 2020, 108 Min., Gäste des Filmteams werden erwartet.**

Freitag, 24.09.	Samstag, 25.09.	Sonntag, 26.09.	Montag, 27.09.	Dienstag, 28.09.	Mittwoch, 29.09.
<p>Werkschau Lars Jessen</p> <p>15:30 Uhr Am Tag als Bobby Ewing starb D 2005, 95 Min. Lars Jessen</p>	<p>15:30 Uhr Hochzeitspolka D 2010, 90 Min. Lars Jessen ca. 17:00 Uhr Werkstattgespräch mit Lars Jessen</p>	<p>15:30 Uhr Fraktus D 2012, 95 Min. Lars Jessen</p>	<p>Schwerelos</p> <p>15:30 Uhr Men & Chicken DK 2015, 104 Min. Anders Thomas Jensen</p>	<p>Schwerelos</p> <p>17:30 Uhr Hedi Schneider steckt fest D 2015, 92 Min. Sonja Heiss</p>	<p>SH im Film</p> <p>17:30 Uhr virar mar / meer werden D/BRA 2020, 85 Min. Philipp Hartmann (Gast) & Danilo Carvalho</p>
	<p>SH im Film</p> <p>16:00 Uhr Jimis Last Blues D 2020, 80 Min. Rasmus Gerlach (Gast)</p>	<p>Neuer Deutscher Film</p> <p>16:00 Uhr Die Unbeugsamen D 2021, 99 Min. Torsten Körner Juliane Hanssen (Gast) vom Projekt Erstwahlhelfer® Ergebnisse der Bundestagswahl</p> <p>Bundestagswahl Special</p>	<p>Bären-Fenster</p> <p>17:30 Uhr Herr Bachmann und seine Klasse D 2021, 217 Min. Maria Speth (mit Pause)</p>	<p>SH im Film</p> <p>17:30 Uhr Kurzfilmrolle D 2021, 90 Min. Claus Oppermann (Gast)</p>	<p>Neuer Deutscher Film</p> <p>17:30 Uhr Swimmingpool am Golan D 2019, 88 Min. Esther Zimmering (Gast)</p>
<p>Werkschau Lars Jessen</p> <p>17:00 Uhr Jürgen – heute wird gelebt D 2017, 89 Min. Lars Jessen</p>	<p>18:00 Uhr Dorfpunks D 2009, 93 Min. Lars Jessen</p> <p>Werkstattgespräch mit Lars Jessen und Dörte Hansen</p>	<p>17:30 Uhr Butter bei die Fische D 2009, 90 Min. Lars Jessen</p>	<p>Schwerelos</p> <p>17:30 Uhr Ein Geschenk der Götter D 2014, 102 Min. Oliver Haffner</p>	<p>SH im Film</p> <p>19:30 Uhr Hohnbeer – das Geheimnis der Westeregge D 2021, 90 Min. Michael Lütje (Gast)</p>	<p>Schwerelos</p> <p>19:30 Uhr Ins Blaue D 2012, 101 Min. Rudolf Thome</p> <p>Esther Zimmering (Gast)</p>
<p>Werkschau Lars Jessen</p> <p>19:30 Uhr Die Schimmelreiter D 2008, 92 Min. Lars Jessen</p>	<p>20:30 Uhr Für immer Sommer 90 D 2020, 88 Min. Lars Jessen</p>	<p>19:30 Uhr Lübke – Auf der Suche nach dem Bundespräsidenten D 1998, 45 Min. Krugsterben D 2013, 15 Min. Lars Jessen</p>	<p>Neuer Deutscher Film</p> <p>19:30 Uhr Tagundnachtgleiche D 2020, 110 Min. Lena Knauss</p>	<p>Filmklub</p> <p>19:30 Uhr Niemals, selten, manchmal, immer USA 2020, 102 Min. Eliza Hittman Kooperation mit dem Filmklub Husum</p>	<p>Schwerelos</p> <p>19:30 Uhr Vergiss mein nicht! Eternal Sunshine of the Spotless Mind USA 2004, 104 Min. Michel Gondry</p>
<p>Schwerelos</p> <p>19:30 Uhr Die Kunst des negativen Denkens N 2006, 79 Min. Bård Breien</p>	<p>20:00 Uhr Italienisch für Anfänger DK 2000, 108 Min. Lone Scherfig</p>	<p>19:30 Uhr Silver Linings USA 2012, 122 Min. David O. Russell</p>	<p>Eintrittspreise: abends 9,00 EUR, nachmittags 7,00 EUR, Dauerkarte 45,00 EUR Schulvorführungen nach Vereinbarung Kartenvorbestellung ab 14 Uhr: 04841-2569 Programmänderungen vorbehalten</p>		